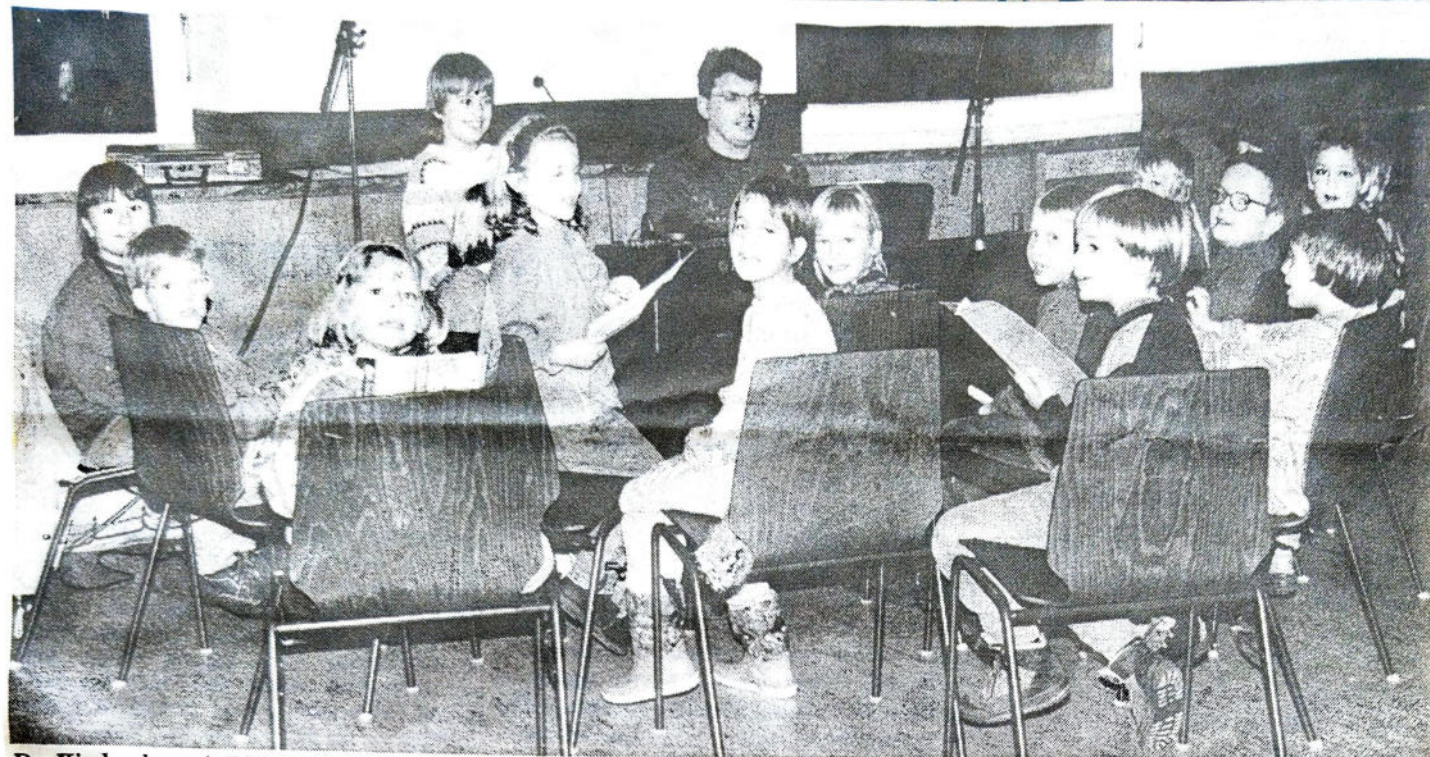




Der Kinderchor mit Dirigent Martin Falk am Klavier bei der Probe im alten Schulhaus.

MT-Foto: Langenstein

Neue Weichenstellung für die Zukunft beim Gesangverein „Harmonie“ Diefenbach:

Moderne Lieder begeistern die Jugend

Von unserem Redaktionsmitglied
Petra Langenstein

DIEFENBACH. Was andere Vereine noch vor sich haben, hat die „Harmonie“ Diefenbach bereits erfolgreich hinter sich gebracht: Mit einer attraktiven Jugendarbeit ist es gelungen, zahlreiche Kinder und Jugendliche für die Singstunden zu begeistern. Aber auch im gemischten Chor hat eine deutliche „Verjüngungskur“ stattgefunden, so daß man mit einem Durchschnittsalter von 44 Jahren zu einem der „jugendlichsten“ Gesangsvereine im Enzkreis zählt.

Der Umbruch ging natürlich nicht von heute auf morgen vonstatten sondern entwickelte sich im Laufe der vergangenen zwei bis drei Jahre. Im September letzten Jahres wurde der Kinderchor für die Sechs- bis

Neunjährigen ins Leben gerufen. 20 Jungen und Mädchen sind seither mit großer Begeisterung dabei, was letztendlich dem außergewöhnlichen Engagement von Dirigent Martin Falk zuzuschreiben ist. Mit lustigen Liedern und allerhand Ideen hält er die ausgelassene Schar bei der Stange.

Moderne Lieder

Aber auch die 15 Teenager des Jugendchors sind mit Begeisterung dabei, was sicherlich daran liegt, daß in dieser Gruppe ausschließlich moderne Lieder gesungen werden. Viel Schwung und Pep steckt allerdings auch im kleinen Chor, der von Martin Falk ebenfalls im September '94 aus elf Mitgliedern des gemischten Chores zusammengestellt wurde.

Daß man nur mit althergebrachtem Liedgut keine jungen Menschen „hinter dem Ofen hervorholen kann“, hat man bei der Harmonie Diefenbach schnell bemerkt.

Nichts desto trotz will man auf ältere Weisen nicht ganz verzichten und pflegt dies im gemischten Chor, der aus 26 aktiven Mitgliedern besteht. Mit alter Tradition will man nicht brechen, immerhin besteht die Harmonie seit 116 Jahren und ist somit der älteste Verein der Gemeinde Sternenfels.

Singstunde im Schulhaus

Die älteren Einwohner können sich noch erinnern, daß in den Anfangszeiten im Diefenbacher Schulhaus geprobt wurde, später mußte man dann mit der Gemeindehalle vorlieb nehmen. Nach der Renovierung des alten Schulhauses im Mai 1994 trifft man sich jetzt wieder dort zur Singstunde, was von den Mitgliedern freudig begrüßt wurde. „Hier ist es einfach gemütlicher“, erzählt der erste Vorsitzende Gustav Späth. Jeden Montag proben die Sängerinnen und Sänger mit ihrem 28jährigen Dirigenten Martin Falk, einem gebürtigen Diefenbacher, der seit einem Jahr so richtig Schwung in die Truppe gebracht hat und mit vielen Ideen aufwarten konnte.

Erste Erfolge

Mit Freude kann man jetzt auf die ersten Früchte des Erfolgs blicken: Beim letzten Konzert in der Diefenbacher Gemeindehalle, das unter dem Motto „Vom Gospel bis zum Westernsong“ stand, präsentierten sich alle Chöre vor 300 begeisterten Gästen – eine Zahl, die schon lange nicht mehr erreicht worden war. Kinderchor, Jugendchor und der Kleine Chor hatten dabei ihren ersten Auftritt.

Auf den Lorbeeren will man sich jedoch nicht ausruhen, für dieses Jahr ist ein Kirchenkonzert in Planung, und auch für die Jugend wird man sich neben Freizeiten noch einiges einfallen lassen, um die Weichen für die zukünftige Vereinsarbeit be-



Beim ersten Auftritt in der Gemeindehalle...